

## GEWINNSPIEL

6020 verlost  
ein Exemplar des gerade im  
Tyrolia-Verlag erschienenen  
Buches

**„ZWEI BÜHNEN,  
ACHT MAL KULTUR:  
VOM THEATER AM  
LANDHAUSPLATZ BIS  
ZUM BRUX UND VOM  
KELLERTHEATER  
BIS ZUM FOTOFORUM  
WEST“**

Der dritte Teil der Reihe zu  
Innsbrucker Kulturorten widmet  
sich ganz dem Landhausplatz und  
dem Adolf-Pichler-Platz.

Kennwort: „Kulturorte“  
Einsendeschluss: 30. April 2021  
Rechtsweg ausgeschlossen, keine  
Barablöse

Brunecker Straße 3, 6020 Innsbruck  
gewinnspiel@6020stadtmagazin.at



**KEIN BEER IN HERE!  
UND: NICHT DANCEN,  
NUR KURZ  
REINGLANCEN.**

*(SORRY FÜR DEN WANNABE COOLEN  
DENGLISCHEN TITEL, ABER DAS HAT  
SICH SO SCHÖN GERHYMED! <3)*

„Hast du schon gehört? Die Clubs machen auf!“  
Diese frohe Botschaft machte am 20. März in  
Innsbruck die Runde. Aber, aber, aber: Offen  
waren sie nur für einen Nachmittag. Und auch  
nur zum Schauen und Leere-Spüren. Der „Tag der  
offenen Clubs“ war ein Projekt der Innsbrucker Club  
Commission, das alle die aktuell miserable Situation  
der Nachtkultur schmerzhaft spüren ließ.

*Text: Melina Mitternöckler — Fotos: Franz Oss*

Irgendwie fühlt es sich befreiend und gleichzeitig bedrückend  
an. Das Gefühl, das erste Mal seit einem Jahr wieder in einem  
Club zu stehen. Irgendwie taugen mir die Lichter und der Nebel  
in der Tante Emma. Irgendwie gefällt es mir, die p.m.k mal hell  
zu sehen. Und irgendwie ist es schon cool, sich im Dachsbau in  
normaler Lautstärke unterhalten zu können. Nur dass niemand da  
ist, mit dem man sich unterhalten kann. Denn: Die schweren Türen  
der Clubs sind vor einem Jahr zugeknallt und seitdem nicht mehr  
aufgegangen. Vermisung macht sich breit in der Innsbrucker Kul-  
tur- und Feierszene. Auch mir läuft beim Anblick des Dosenbiers  
in den Händen der vor Locations Wartenden die Nostalgie wie  
ein Schauer über den Rücken. Und eine Gänsehaut hab' ich beim  
„Tag der offenen Clubs“ in Innsbruck auch bekommen. Aber nicht  
wegen des dröhnenden Basses, sondern wegen der Stille, die wie  
blut- und schweiß-, aber heutzutage eher tränenleckende Fle-  
dermäuse von den Decken der Locations hängt. Ein Bier hab' ich  
mir trotzdem gecheckt – als aufmunternden Freund, der mich auf  
meinem Weg durch die leere Innsbrucker Bogenmeile begleitet.

Haupt-, Neben-, oder Sommerjob

# Promotion

für den

# Umweltschutz

5, 4 oder 3 Tage / Woche



**Bewirb Dich JETZT!**  
[www.greenpeace.at/directdialog](http://www.greenpeace.at/directdialog)



## CLUB COMMISSION

Die Innsbruck Club Commission vertritt 29 Locations mit kuratiertem kulturellem Programm. Im Oktober hat sie der Stadt ein Forderungspapier vorgelegt. Ein Punkt darin: Die **Nachtkultur soll als Kultur anerkannt** und dementsprechend gefördert werden. **Förderungen seien nämlich nicht angekommen** und Bereiche nicht gedeckt. Fünf Einrichtungen haben der Club Commission bereits ihr Aus mitgeteilt.

*Nur schauen, nicht tanzen.  
Nicht mal mit Kopfhörern auf den  
Ohren kommt Partystimmung auf.*

*In der Getränkevitrine des Bogen-Clubs in spe  
Arche Ahoi herrscht – noch – gähnende Leere.  
Auf einem Plakat steht: „Weil's nid wuascht is!“*



*Die abgeranzten Feierschuhe mussten wir vor  
einem Jahr an den Nagel hängen.*



## II PAUSE

*Die Feierlaune wäre da,  
aber noch müssen wir die  
p.m.k am „Tag der offenen  
Clubs“ zu „vernünftiger“  
Uhrzeit wieder verlassen.*



**TIROLER  
SYMPHONIEORCHESTER  
INNSBRUCK**

## Musik im Haus Aaron Copland Ludwig van Beethoven



KONZERT-  
STREAM UNTER  
[WWW.TSOI.AT](http://WWW.TSOI.AT)

**FANFARE FOR THE  
COMMON MAN**

**SYMPHONIE NR. 1  
C-DUR OP. 21**

08. APRIL 2021 . 20 UHR  
[WWW.TSOI.AT](http://WWW.TSOI.AT)

KÜNSTLERISCHE GESAMTLEITUNG  
Annedore Oberborbeck